
Subject: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Susanne_4](#) on Mon, 02 Apr 2007 18:10:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

ich schreibe euch hier mit Tränen in den Augen diese Mail. Um Mila steht es sehr sehr schlecht. :cry: :cry:

Die TÄ hat bei ihr die "Bornasche Krankheit" diagnostiziert.
Mila hat seit gestern Abend keine Kontrolle mehr über ihren Körper. Sie ist schwach und krampf, zittert und zuckt :cry:
Dieser Anblick ist eine Qual. Mila hat wohl (durch den Borna Virus hervorgerufen) eine Hirnhautentzündung.

Sie sitzt seit heute morgen alleine in einer Katzenbox. Fressen tut sie zwar und sie hat auch einen starken Willen aber ihr Zustand ist sehr schlecht. :cry: :cry: :cry:

Die TÄ hat ihr verschiedene Sachen gespritzt und meinte, es müsste morgen bzw. spätestens übermorgen eine deutliche Besserung sichtbar sein. Allerdings frage ich mich, ob ich sie quäle oder leiden lasse? Die Literatur im Internet beschreibt diese Krankheit mit der Aussage: Verlauf ist fast immer tödlich :cry: :cry: :cry:
Was meinen die Andern? Hat jemand mit sowas Erfahrung?

Traurige Grüße

Susanne

PS: Hier ein paar Infos zu diesem sche.... Virus.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Bornavirus>

[http://www.vetvir.unizh.ch/Lehre/pdf_files/VIR0607Portrats.p df](http://www.vetvir.unizh.ch/Lehre/pdf_files/VIR0607Portrats.pdf) (ab S. 35)

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Corinna89](#) on Mon, 02 Apr 2007 18:56:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mit Hirnhautentzündung bei Kaninchen habe ich leider Erfahrung. Mein früherer Zwergwidder, Felix, hatte das auch aus heiterem Himmel, dass er krampfte und speichelte, sich kaum mehr auf den Beinen halten konnte und Fieber hatte. Wir sind dann auch sofort zum Tierarzt, der eine Hirnhautentzündung diagnostizierte. Er spritzte ihm verschiedene Sachen und wir nahmen ihn wieder mit heim. Was genau das war, weiß ich nicht mehr, ist schon gut 3 Jahre her. Leider quälte sich Felix dann nur noch 2 Tage lang und am 2. Tag, als er nur noch die in Wikipedia beschriebenen Ruderbewegungen machte, mussten wir ihn erlösen.

Ich weiß bis heute noch nicht, WAS diese Krankheit ausgelöst hat.

Weißt du über was deine Maus diese Krankheit bekommen haben könnte?

Wir drücken dir und Mila alle Daumen und Pfötchen und hoffen, dass es für sie ein besseres Ende nimmt als für Felix und sie hoffentlich wieder gesund wird!!

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [_elvis_](#) on Tue, 03 Apr 2007 06:12:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Susanne,

das ist ja schrecklich. Die kleine Maus. Ist es schon besser geworden? Ich hoffe es und drücke ganz fest die Daumen.

Ich hoffe, dass die Aussage - verläuft fast immer tödlich - positiv für Dich ausfällt. Fast bedeutet nicht Immer/Nur tödlich.

Steht die Diagnose fest? Oder könnte sie nicht doch eventuell etwas anderes haben?

Wir wünschen der kleinen Maus und Euch alles Gute und das sie so schnell wie als möglich wieder Gesund wird.

LG

Katja

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Danie](#) on Tue, 03 Apr 2007 07:27:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uiii, das ist heftig 8o

Och Mensch, mit so etwas rechnet ja auch keiner ...

Wie genau wurde das nun festgestellt?

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Susanne_4](#) on Tue, 03 Apr 2007 10:15:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

also wie ja oben schon beschrieben, zeigt Mila seit Sonntag Abend Symptome wie zittern, zucken, starke Störungen des Bewegungsapparates bzw. der Motorik.

Auch ist das auf die Hinterfüße stellen und mit dem Kopf nach hinten fallen lassen ein Hinweis für eine Störung im Hirn.

Gestern konnte Mila überhaupt nicht stehen sie war einfach zu schwach :? :(

Allerdings frisst und trinkt sie, das ist ein gutes Zeichen.

Heute morgen konnte sie sich teilweise wieder auf den Beinen halten. Ich hoffe sehr, dass sie es übersteht und wieder gesund wird. Sie ist eine kleine Kämpferin und muss bis jetzt schon so viel durchmachen. Sie ist ja erst 3/4 Jahr alt. :?

Heute abend bzw. morgen früh weiß ich mehr. Drückt mir mir bitte alle die Daumen, dass Mila es schafft.

Woher sie sich angesteckt haben könnte ist eine gute Frage? Ich vermute sie hat sich als Baby im Tierheim infiziert. Aber beweisen kann ich das natürlich nicht.

Meine andern Chins bekommen zur Vorsorge auch ein Medikament, denn das Ganze ist auch ansteckend- jedoch nicht für Menschen.

Ich halte euch auf dem Laufenden.

Bedrückte aber hoffende Grüße
Susanne

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Einstein](#) on Tue, 03 Apr 2007 11:43:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Susanne,

das tut mir auch schrecklich leid und wir drücken alle Däumchen, Pfötchen, Zehen und was man sonst so drücken kann. Sind in Gedanken bei Dir und Milla :nod: Toi Toi Toi

Liebe Grüße

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Luna Sally](#) on Tue, 03 Apr 2007 12:30:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Susanne,

Wir drücken dir und Mila ganz ganz doll alle Daumen und Pfötchen! Die Kleine ist eine Kämpfernatur sie wird diesen fiesen Virus besiegen und wieder ganz gesund :nod: Ich kann mir gut vorstellen wie schwer das für dich ist also fühl dich mal ganz doll gedrückt!!!

Liebe Grüße

Linda

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [fine](#) on Tue, 03 Apr 2007 14:34:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hy,

das hört sich ja richtig schlimm an, wir drücken dir ganz doll alle Daumen und Pfötchen das deine Maus wieder gesund wird und alles super übersteht.

Die Entscheidung ob du sie letztendlich erlösen sollst oder nicht wenn sie sich quält kann dir keiner Abnehmen. Es ist immer so eine Sache für sich könnte sie überleben auch wenn sie am Anfang Schmerzen hat oder bringt es alles doch nichts.

Wenn man es nicht versucht kann man es nicht wissen. Und ich glaube weder du noch ein anderer möchte vor dieser Entscheidung stehen und sich vielleicht später fragen: Hätte sie es vielleicht nicht doch überlegt hätten wir nur lange genug gekämpft und nicht aufgegeben.

Um eine dauerhafte Wärmequelle zu gewährleisten, habe ich ihr eine Wärmflasche mit in die Box gelegt (natürlich nur lauwarm). Diese hat sie dankend angenommen und immer darauf geschlafen.

Freitag 06.04.07

Erster Auslauf auf ganz wackeligen Beinen. Aber immerhin Mila hüpfte wieder :o :o :o
Einer Nachwirkung der Infektion ist das zittern bzw. wackeln mit dem Kopf und noch Koordinationsprobleme bzw. leichte Störung der Motorik. Dagegen bekommt sie seit Samstag ein Mittel.

Samstag 07.04.07

Umzug in einen Notfallkäfig zusammen mit June (Bilder folgen) Mila hat sich total gefreut, June wieder zusehen. :d

June ist vom Notfallkäfig sehr genervt :? Der ist ja nur ein Bruchteil so groß wie ihr eigentliches Zuhause :(. Aber das ist ja nur für 2-3 Wochen- nur solange bis Mila wieder ganz fit ist.

Mila's Therapie wird sich insgesamt über vier Wochen erstrecken.

Ich bin total happy, dass meine kleine Mila es geschafft hat und nicht schon über die Regenbogenbrücke gehopelt ist :)

Nun möchte ich noch erwähnen, dass die komplette Behandlung mit homöopathischen Mitteln erfolgt ist. Ich habe dies am Anfang bewusst nicht erwähnt, da ich weiß, dass leider viele Menschen denken, die Homöopathie sei Humbug und Spinnererei :roll: .

Ich bin der Meinung jeder sollte für sich und seine Tieren selber entscheiden, welche Heilmethoden und Medikamente er für richtig hält.

Ebenso möchte ich noch erwähnen, dass ich zuvor bei verschiedenen TÄ war und keiner Mila helfen konnte oder wollte. Die Antwort der Ärzte war immer die selbe: "Wir können nichts feststellen, also gegen wir mal eine Cortisonspritze". "Um genaueres diagnostizieren zu können müssen wir eine Kernspintomografie durchführen".

Nur mal am Rande, dafür hätte Mila eine Stunde in Vollnarkose gemusst, der Spaß hätte über 300,-€ gekostet und man hätte mit den Bildern keine eindeutige Diagnose stellen können.

Wenn nun Menschen denken, ich sein leichtsinnig oder was auch immer, weil ich Mila habe homöopathisch behandeln lassen, den kann ich beruhigen. Ich habe ein sehr gutes Gefühl, bei meiner TÄ und ich habe Mila die ganze Zeit über beobachtet und habe für mich entschieden, dass dies der richtige Weg ist!!!

Und das hat sich ja auch bestätigt. :nod: :) :) :)

Ich bin der Meinung, jeder sollte das für sich entscheiden!!!! Und sollte nicht über etwas

urteilen, was er nicht wirklich kennt.

Dass ist wieder ein Beweis, dass die Homöopathie keine Einbildung ist- oder glaubt Mila an den Placeboeffekt :lool: :lool: :lool: .

Fröhliche Grüße
Susanne

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Luna Sally](#) on Mon, 09 Apr 2007 12:27:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Susanne

:d :d :d :d :d :d Kann ich nur sagen!!! Freu mich tierisch für Mila und dich!

Da sieht man mal wieder, dass man mit Homöopathie wirklich viel erreichen kann. Das war auch schon immer meine Meinung.

Ich wünsche deiner kleinen Maus weiterhin alles Gute :)

Lg
Linda

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Gast](#) on Mon, 09 Apr 2007 14:31:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Susanne,

ich freu mich riesig, dass es Mia wieder so gut geht. :d

Da hast du vollkommen recht, jeder muss über die Behandlungsmöglichkeiten selbst entscheiden, zumal ja die TÄ auch nicht weiter kamen und Mia schon aufgegeben hatten. In jedem Fall wird die Homöopathie sicher nicht helfen können, aber ein Versuch ist es auf alle Fälle wert. Man sollte öfters mal auf das eigene Gefühl hören. ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [David](#) on Mon, 09 Apr 2007 16:19:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist echt toll, das es deinem chin wieder gut geht... ich sehe es genauso...jeder sollte für sein chin selbst die entscheidung fällen....man ist schließlich für die Tiere verantwortlich...ich selbst habe mich damals dafür entschieden meinen chin zu erlösen...er hatte sich zu sehr gequält...siehe Beitrag Dezember 2006- Lungenentzündung

Subject: Re: Todesurteil? Diagnose "Bornasche Krankheit"
Posted by [Susanne_4](#) on Tue, 10 Apr 2007 09:41:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

danke für eure Meinungen :) . Wenn sich ein Tier zu sehr quält oder überhaupt quält und es keine Chance auch Heilung gibt, ist es sicherlich besser, dass Tier dann zu erlösen.

Ich hoffe sehr, dass es Mila weiter immer besser geht und sie keinen Rückschlag bekommt.
:nod:

LG
Susanne
